

Imke Haake, Sage, Wachtberg 4a, 26197 Großenkneten



**FDP - Fraktion im Rat der
Gemeinde Großenkneten**

Imke Haake
Wachtberg 4a

26197 Großenkneten

☐ 04435 6212

☐ 04435 95067

Mobil: 0176 600 11 285

E-Mail: imke.haake@web.de

An den Bürgermeister

Herrn Thorsten Schmidtke

Markt 1

26197 Großenkneten

Sage, den 29.05.2023

**Antrag: Rathausumbau- bzw. Erweiterung: Beantwortung der Fragen im
nächsten Infrastrukturausschuss**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Thorsten,

in diesem Jahr sind für den Umbau bzw. für die Erweiterung des Rathauses Großenkneten Planungskosten in den Haushalt 2023 eingestellt. Die FDP-Fraktion hatte inzwischen die Gelegenheit erste Planungen in den Augenschein zu nehmen.

Eine Gemeindeverwaltung muss modern und zukunftsorientiert aufgestellt sein muss. Arbeitsplätze müssen optimiert und effektiv gestaltet werden. Daher ist eine geplante Umstrukturierung der Arbeitsplätze im Rathaus sinnvoll und effektiv. Zum aktuellen Zeitpunkt sehen wir es allerdings kritisch, ob der Um- und Anbau des Rathauses in einem Volumen von aktuell knapp 5 Millionen Euro (Stand jetzt) erfolgen muss. Die Ressource „Arbeitskraft“ wird insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels an Bedeutung gewinnen. Experten erwarten eine massive Veränderung der Arbeitsweise in öffentlichen Verwaltungen.

Am 24.05.23 hat der Bundestag den „Pakt für eine digitale Verwaltung“ beschlossen, womit die Abläufe der Kommunen digitalisiert und optimiert werden sollen. Weitere Maßnahmen zur Beschleunigung der Verwaltungsdigitalisierung sollen zeitnah vorangebracht werden.

(vgl.: <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2023/05/ozg-kabinett.html>)

Auch der Landesrechnungshof hat zudem die Landesregierung dazu aufgerufen die Digitalisierung der Verwaltungen zu beschleunigen und rügt die langsame

Bereits vor geraumer Zeit ist ein Raumbedarf von 12 weiteren Räumen ermittelt worden. Zwischenzeitlich hat eine Mitarbeiterumfrage zum „Mobilen Arbeiten“ seitens des Personalrates stattgefunden. Das Ergebnis fließt bis dato nicht in die neuen Planungen mit ein.

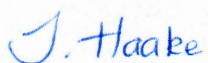
Den Liberalen ist wichtig, dass all diese Faktoren bei der Berücksichtigung des Um- und Anbaus des Rathauses berücksichtigt werden müssen. Folgende Fragen möchten wir beantwortet haben, bevor die konkreten Planungen für das neue Rathaus in den Auftrag gegeben werden können:

- 1. Inwieweit fließen die aktuellen genannten Entwicklungen (Pakt für digitale Verwaltung) in die Pläne zum Rathausumbau- anbau mit ein?**
- 2. Brauchen wir den Raumbedarf, der 2019 ermittelt wurde, in zehn Jahren immer noch? Können durch die bereits genannten Entwicklungen Räume und somit Kosten für den Um- und Anbau des Rathauses eingespart werden?**
- 3. Eine Digitalstrategie muss ein prioritäres Ziel sein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Führungskräfte sollten entsprechende Schulungen wahrnehmen. Gibt es diesbezüglich einen Zeitplan?**
- 4. Gibt es eine Personalanalyse (demografische Entwicklung des Personals) insbesondere für die nächsten zehn Jahre?**
- 5. Die Klimaschutzziele des Landkreises Oldenburg sehen verstärktes mobiles Arbeiten von Zuhause vor. Inwieweit sind diese Ziele mitgedacht bzw. wie lautet das Ergebnis der Umfrage zum mobilen Arbeiten?**
- 6. Gibt es eine demografische Übersicht der Mitarbeiterentwicklung?**

Die Transformation in der Verwaltung ist ein wichtiger Faktor, der bei den zukünftigen Plänen zum Um- und Anbau des Rathauses berücksichtigt werden muss. Daher beantrage wir die oben aufgeführten Fragen in der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses in einem gesonderten Tagesordnungspunkt zu beantworten.

Über eine positive Rückmeldung würde ich mich - auch im Namen der Fraktion freuen.

Viele Grüße,



Imke Haake- FDP Fraktionsvorsitzende